

TRENNMITTEL FÜR HÜLLEN UND HEIZFORMEN

PROMOL 1265

SILIKONFREIES SPRÜHTRENNMITTEL

PROMOL 1265 ist eine wässrige Emulsion, die sich als mischungsfreundliches, universell verwendbares Trennmittel bei der Herstellung von Formteilen sehr gut bewährt hat. PROMOL 1265 wird normalerweise als Formentrennmittel aber auch als Hüllentrennmittel eingesetzt.

Chemische Zusammensetzung

Wässrige Emulsion von mischungsfreundlichen Alkylenoxidderivaten in Kombination mit oberflächenaktiven Substanzen.

Aktivsubstanz: ca. 23 %
 pH-Wert (bei 100 g/l): ca. 8
 Dichte: ca. 1 g/cm³

Gesundheit & Sicherheit

Die Informationen im Sicherheitsdatenblatt (SDS) müssen berücksichtigt werden.

Verpackung & Lagerung

20 kg Kanister
 PROMOL 1265 ist mindestens 12 Monate lagerfähig.
 Vor Hitze schützen. Nicht frostempfindlich.

Einfluss auf Mischungen und Vulkanisate

PROMOL 1265 besitzt ein gutes Netzvermögen, verteilt sich gleichmäßig auf den Formen und Metalloberflächen und wirkt auf diese nicht korrosiv.

PROMOL 1265 wird während der Vulkanisation von den meisten Mischungen gut aufgenommen; die Neigung zur Formverschmutzung ist daher gering.

PROMOL 1265 ermöglicht ein gutes Fließen der Mischung in der Form und verhindert weitgehend die Bildung von Schiebefalten (Wasserrissen).

Eine Beeinträchtigung der Vulkanisations- und Alterungseigenschaften durch PROMOL 1265 ist nicht festgestellt worden. Den fertigen Vulkanisaten verleiht PROMOL 1265 einen schönen Mattglanz und einen angenehmen Griff. Ein nachträgliches Lackieren, Kleben oder Verschweißen ist in den meisten Fällen möglich. PROMOL 1265 hat sich auch in einigen Fällen bei hellen Artikeln bewährt.

Anwendung

Vor Gebrauch gut aufrühren. PROMOL 1265 wird mit Kondenswasser oder destilliertem Wasser verdünnt. Der Ansatz soll in einem sauberen Behälter aus korrosionsbeständigem Material erfolgen. Normalerweise genügen Lösungen, welche 1:7 mit Wasser (1 Teil PROMOL 1265 + 7 Teile Wasser, ergibt ca. 2,9 % Aktivsubstanz) verdünnt sind.

Einsatz- und Ansatztemperatur > 15°C

Die fertige Lösung wird in die heiße Form eingesprüht. Bei Hüllensystemen empfiehlt sich ein auf sprühen oder einstreichen der fertigen Lösung, die Hüllen müssen vor dem Einsatz vollständig abtrocknen. Ein applizieren der Lösung auf warmen Hüllen verringert die Trocknungszeit. Dieser Vorgang ist je nach Bedarf zu wiederholen.

Alle Angaben in diesem Infoblatt beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen und unseren Erfahrungen im Labor und in der Praxis und stellen unverbindliche Hinweise dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den vorliegenden Informationen nicht abgeleitet werden. Die Eignung des Produktes im Einzelfall muss vom Verwender überprüft werden. Unsere Haftung ist begrenzt im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.